

# Pedalist mit Herz und Botschaft

ADFC Ulf Brüggmann begleitet Sternfahrt

**SCHENEFELD** „Radfahrer sind auch Verkehrsteilnehmer“, sagt Ulf Brüggmann, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Pinneberg. Auf den Straßen in der Region aber sei alles auf die Autofahrer ausgerichtet. Um an dieser Situation etwas zu ändern, ist der Appener seit der Gründung der Ortsgruppe Pinneberg im Jahr 2011 im Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Mitglied tätig. Unter anderem begleitet er jedes Jahr die Radler aus dem Kreis Pinneberg bei der Fahrradsternfahrt zum Rathausmarkt in Hamburg. Am 18. Juni übernimmt er wieder die Tourleitung von Tornesch über Pinneberg und Schenefeld nach Hamburg.

In den vergangenen Jahren haben etwa 1000 Radfahrer aus dem Kreis Pinneberg an der Fahrradsternfahrt teilgenommen. „Man erreicht den Radler mit Emotionen“, sagt Brüggmann. Die Fahrradsternfahrt sei eine gute Möglichkeit, die Freude am Radfahren wiederzuentdecken. Und sich für Situation der Radler stark zu machen.

Brüggmann liegt vor allem die Sicherheit im Straßenverkehr am Herzen. Die „bessere Wahrnehmung des Fahrradverkehrs“ stehe hierbei im Mittelpunkt der Arbeit. Dazu gehöre auch, dass die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben wird. Das heißt: Die Radler wechseln von einem Radweg auf die Fahrbahn zu den Autos. Denn: „Auf der Straße gibt es weniger Unfälle“, sagt der 51-Jährige. Dabei sei vor allem Schenefeld „Vorreiter“ im Kreis. Denn dort wurde 2016 die Radwegebenutzungspflicht im Kameruner Weg, in der Halstenbeker Chaussee, in der Blankeneser Chaussee und in der Lornsenstraße aufgehoben. Durch diese Maßnahme hat sich die Situation laut Brüggmann für Radfahrer in Schenefeld deutlich verbessert. Die Ampelschaltung an der Kreuzung am Stadtzentrum Schenefeld ist ihm allerdings weiterhin ein Dorn im Auge. Hier sei es wichtig, die Ampelschaltung auch an die Bedürfnisse der Radler anzupassen. Die meisten Ampelschaltungen seien zugunsten der Autofahrer ausgerichtet.

Ein weiteres Anliegen des ADFC ist der Schutz der Umwelt. Um die Klimaziele der Europäischen Union zu erreichen, gehört es für Brüggmann auch dazu dass nicht jeder Weg mit dem Auto zurückgelegt werden wird. „Kurze Wege bis fünf Kilometer können auch mit dem Fahrrad bestritten werden.“ Und nicht nur für die Umwelt sei das wichtig, sagt der Diplom-Ingenieur: „Oft ist man mit dem Rad schneller bei seinem Arbeitsplatz in Hamburg als mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.“ Brüggmann selbst geht dabei mit gutem Beispiel voran: Wenn das Wetter mitspielt, lässt er für die Fahrt von seinem Zuhause in Appen zur Arbeitsstelle bei XFEL in Schenefeld das Auto stehen. Und schwingt sich aufs Rad.

Seit 2016 ist Brüggmann als Sprecher für den ADFC-Pinneberg tätig. Die Ortsgruppe ist hauptsächlich für Pinneberg, Halstenbek, Rellingen und Schenefeld zuständig. „Die Ortsgruppe hat zirka 500 Mitglieder. Insgesamt sind etwa 70 Mitglieder regelmäßig bei den Veranstaltungen dabei. 25 Mitglieder sind aktiv an der Planung der Aktionen beteiligt“, sagt Brüggmann. Der Verein wachse jährlich um zehn Prozent. „Die Arbeit des ADFC wird von den Radlern honoriert.“ Vienna Lange

---